

## As Leb´n is a Freid – Eine Kolumne von Lisa Maria Schweidler

### 13. Throwback

Ich war vor ein paar Monaten auf meinem ersten Klassentreffen. Neun ganze Jahre sind vergangen, seit ich meine KlassenkameradInnen das letzte Mal gesehen habe. Das ist schon ein beachtlicher Zeitraum. Was ich mit Freuden feststellen durfte ist folgendes: ich bin viel reflektierter und präsenter als damals. Und meine Klassenkameraden von damals sind und waren auch nie die, für die ich sie damals gehalten habe. Damals habe ich so viel hineininterpretiert in die anderen, bewertet und auch innerlich abgewertet, unbewusst natürlich, aber um mich besser zu fühlen. Diese Bewertungen waren jetzt weg und ich durfte wieder einmal erfahren, wie schön das Leben sein kann und wie viel leichter es sich lebt, wenn man nicht an der Vergangenheit festhält bzw. sie auch mal hinterfragt. Nur weil ich manche Situationen so wahrgenommen habe heißt es nicht, dass sie auch tatsächlich so waren.

Ich bin gerade so unendlich dankbar, nicht aufgegeben zu haben und immer weiter an und mit mir gearbeitet zu haben. Schicht um Schicht darf sich jetzt lösen. Das hört nie auf, aber das ist auch gut so. Persönliche Weiterentwicklung – eine Lebensreise. As Leb´n is a Freid.